

# DER KOMPAKTMAST – DIE SCHONENDE ALTERNATIVE

Beim Bau und Betrieb von 110-kV-Leitungen (Verteilnetz) ist der Einsatz von Vollwand-Kompaktmasten aus Stahl und Beton in Deutschland, Europa und weltweit lange erprobter Standard. In vielen Ländern Europas werden Kompaktmasten auch bei 380-kV-Leitungen (Übertragungsnetz) seit Jahren mit sehr guten Erfahrungen eingesetzt. Denn die innovative Bauweise ermöglicht sehr schmale und zugleich niedrigere Masten.

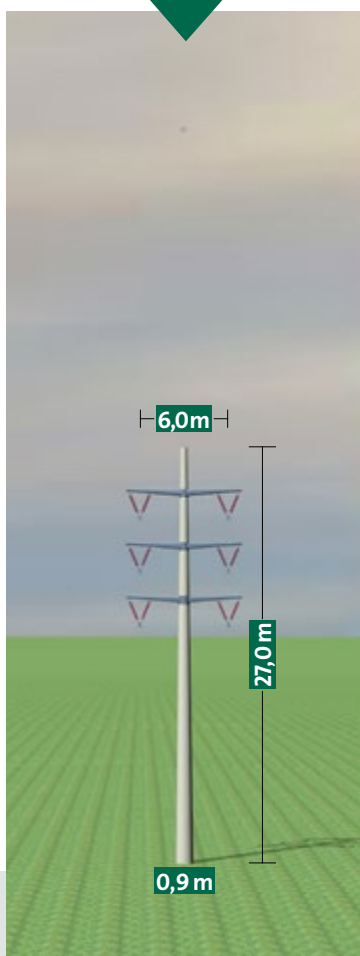
Mit Kompaktmasten können alle Spannfeldlängen gemäß den Anforderungen der Energieversorger realisiert werden. Bei gleicher Übertragungsleistung und Einhaltung aller einschlägigen technischen Vorschriften und Normen. Kompaktmasten sind wie

gemacht für das NOVA-Prinzip: Es können bereits vorhandene Leitungstrassen auf neue Spannungsebenen aufgerüstet werden. Wichtig ist außerdem: Kompaktmasten sind mittlerweile genauso wirtschaftlich wie herkömmliche Mastsysteme.

**110-kV**

EINSATZ IM VERTEIL- UND ÜBERTRAGUNGSNETZ

**380-kV**



### 110-kV-Kompaktmasten

- **6,00 m Trassenbreite\***  
(durch drei Traversenebenen)
- **27,00 m Masthöhe**  
(geringe Stockwerksabstände)
- **0,9 m Bodenaustrittsmaß**  
(durch schmalen Vollwand-Mastschaft)



### DIE VORTEILE DER KOMPAKTMASTEN IM ÜBERBLICK:

Geringe Trassenbreite &  
Schlankes Bodenaustrittsmaß

Erfüllung der BG-Vorschriften beim  
Besteigen durch unterschiedliche  
Traversen- und Sicherungssysteme

Niedrige Kastentraversensysteme

Geschlossene,  
hohlwandige Bauweise

Schneller Baufortschritt durch  
werkseitige Vormontage

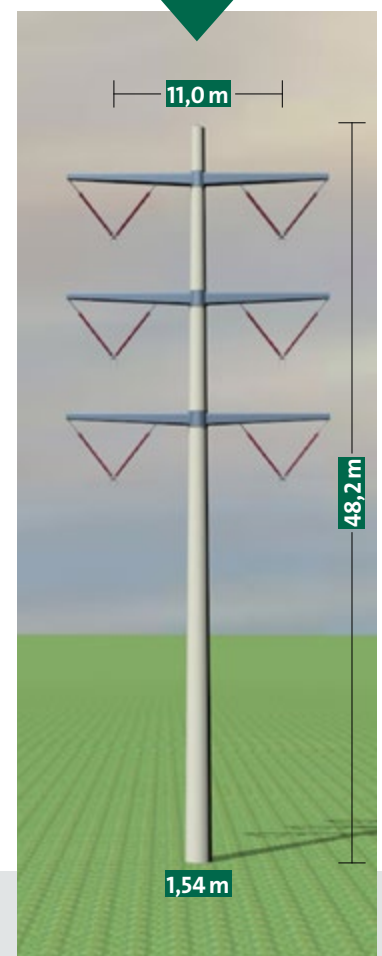
Stahl, Beton oder Hybrid

Alle Spannfeldlängen  
nach Anforderung  
der Energieversorger möglich

Maximal mögliche Raumoptimierung  
unter Einhaltung der DIN 50341-1 sowie  
des nationalen deutschen Anhangs.

Trotz der geringen Abmessungen gibt es  
keine Einschränkungen für den n-1-Fall,  
d.h. bei Wartungsarbeiten ist keine  
Abschaltung des Gesamtsystems  
notwendig.

**KOMPAKTMASTEN SIND DIE SCHONENDE,  
AKZEPTANZFÖRDERNDE ALTERNATIVE BEIM  
NETZAUSBAU IN SENSIBLEN REGIONEN**



### 380-kV-Kompaktmasten

- **11,00 m Trassenbreite\***  
(durch drei Traversenebenen)
- **48,20 m Masthöhe**  
(geringe Stockwerksabstände)
- **1,54 m Bodenaustrittsmaß**  
(durch schmalen Vollwand-Mastschaft)

\*Im praktischen Einsatz kann es aufgrund betrieblicher Gegebenheiten und interner Vorgaben des installierenden Netzbetreibers zu einer Erhöhung der Trassenbreite kommen.



Ausführliche Informationen  
finden Sie im Internet unter:

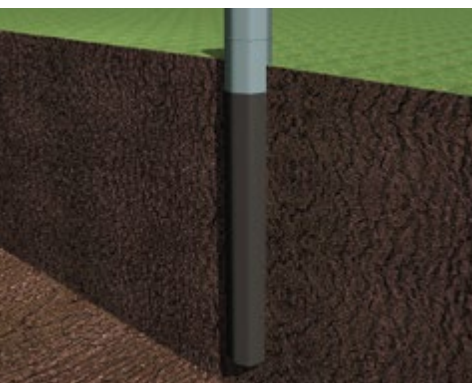
[www.kompaktleitung.de](http://www.kompaktleitung.de)

Unter anderem ein **Video über den Bau und Betrieb einer Kompaktmastleitung** im touristisch intensiv genutzten Allgäu und eine **interaktive Karte mit den Standorten von Kompaktmast-Leitungen** in Deutschland und Europa. Suchen Sie eine Leitung in Ihrer Nähe und sehen Sie sich die Masten selbst an.

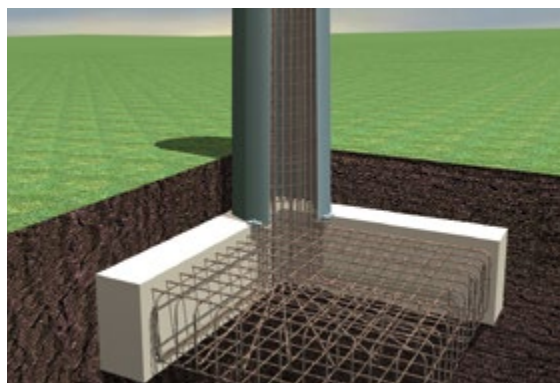


## INNOVATIVE FUNDAMENTLÖSUNGEN – FÜR MINIMALES BODENAUSTRIITSMASß

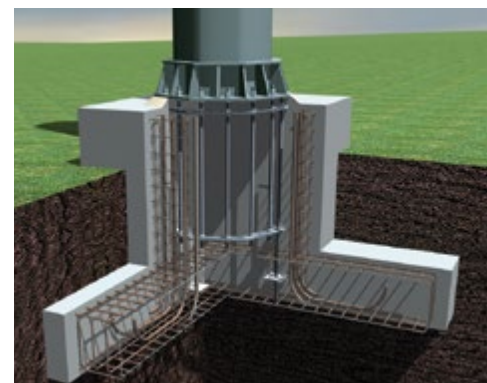
Die Verwendung von Kompaktmasten reduziert nicht nur die Trassenbreite. Durch die innovativen Fundamentlösungen verringert sich außerdem die am Boden benötigte Fläche im Vergleich zu herkömmlichen Mastsystemen stark. Der Eingriff in den Boden ist damit minimal. Es verbleibt – gerade in Schutzgebieten – mehr Lebensraum für Tiere und Pflanzen, es kann bei der landwirtschaftlichen Bewirtschaftung unmittelbar bis an den schlanken Fuß der Masten gefahren werden und auch die optische Beeinträchtigung ist deutlich geringer.



*Rammrohr mit Steckstoßanschluss*



*Plattenfundament mit bewehrten Zapfen*



*Plattenfundament mit Ankerkorb*

Alle Fundamentlösungen sind darauf ausgerichtet, den Boden und seine Nutzung möglichst wenig zu beeinträchtigen.

**Bundesverband Kompaktleitung e.V.**

Friedrichstraße 90  
10117 Berlin / Deutschland

Tel +49 (30) 2025-3530

Fax +49 (30) 2025-3333

info@kompaktleitung.de

www.kompaktleitung.de